

Auch TVB Stubai setzt zukünftig auf feratel

Utl.: 70% der Beherbergungsbetriebe in Österreich sind an Deskline(R) angebunden =

Innsbruck (TP/OTS) - Die Entscheidung ist gefallen: Der TVB Stubai Tirol wechselt das Informations- und Reservierungssystem. Die Stubaitaler setzen zukünftig auf feratel's Deskline(R) 3.0. Damit arbeiten aktuell 20 der Top 25 nächtigungsstärksten Regionen in Österreich mit dem Destinationsmanagementsystem von feratel.

Geschäftsführer Hansjörg Pflauder über den Wechsel zu feratel:
"Der Tourismusverband Stubai Tirol hat sich nach ausführlicher Recherche auf dem Gebiet von Tourismusinformationssystemen für das Deskline(R) System von feratel entschieden. Die Funktionalität und Möglichkeiten des Systems besonders im Zusammenspiel mit der neuen Webseite des TVB Stubai waren ausschlaggebend für diese Entscheidung. Zudem kann feratel auf viel Erfahrung im Umgang mit touristischen Daten zurückgreifen, die sich in der täglichen Zusammenarbeit sehr positiv bemerkbar macht. Wir freuen uns auf die Integration des Systems und die professionelle Umsetzung auch online auf der neuen www.stubai.at."

Ein Blick auf die von der Österreichischen Hotelvereinigung (ÖHV) erstellte Destinationsstudie 2010 verdeutlicht die hohe Relevanz des feratel Destinationsmanagementsystems im Österreichischen Tourismus: Von den insgesamt 90 gelisteten Destinationen arbeiten aktuell 54 mit Deskline(R). In Bezug auf die Betriebe sind dies 70 Prozent! Dabei erzeugt die Summe der Deskline(R) Kunden ein Volumen von 80,7 Millionen Nächtigungen, was 64 Prozent des Gesamtvolumens in Österreich entspricht.

"Wir sind natürlich stolz, dass wir den TVB Stubai Tirol von unserem Produkt überzeugen konnten und damit eine weitere Top Destination zu unseren Deskline(R) Kunden zählen können", freut sich Dr. Markus Schröcksnadel, Vorstandsvorsitzender der feratel media technologies AG über die neue Kooperation. Mit rund 1,8 Millionen Nächtigungen zählt das Stubaital zu den 25 nächtigungsstärksten Destinationen in Österreich und den Top 10 in Tirol, wo nun 10 von 10 Top-Destinationen mit Deskline(R) arbeiten.

Mit Deskline(R) 3.0 verfügt der TVB Stubai über ein zukunftsweisendes Destinationsmanagementsystem mit Schnittstellen zu Hotelprogrammen, einer leistungsfähigen Buchungsmaschine für die Buchung von Unterkünften, einem Informationsmanagementsystem u.v.m. Touristiker können damit auf Gästeanfragen rasch und effizient reagieren sowie maßgeschneiderte Angebote erstellen. Darüber hinaus sind sie auf Knopfdruck in der Lage, zahlreiche Zusatzinformationen zu analysieren und zu verwerten. Deskline(R) 3.0 liefert über das integrierte CRM Modul exakte Informationen über sämtliche Gästekontakte und somit wertvolle Daten für Marketingplanungen.

Als Vermarktungs-, Informations- und Buchungssystem unterstützt das System Deskline(R) 3.0 optimal die Erfordernisse der Front- und Backoffice Area und garantiert den Tourismusakteuren maximale Effizienz. Grundlage ist eine mandantenfähige Datenbank, in der sämtliche touristischen Leistungen der Destination bzw. Region oder des Landes hinterlegt und verwaltet werden. Die professionell organisierte Datenbank macht eine reibungslose rund um die Uhr Online-Buchung möglich. Die Hoteliers und andere touristischen Leistungsträger erhalten einen Online-Zugang und können ihre Daten direkt über Internet warten. Die Applikation ist sehr einfach zu bedienen. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Echtbetrieb, der mit Beginn der Wintersaison startet.

Rückfragehinweis:

feratel media technologies AG
Gabriela Huter
Maria-Theresien-Straße 8
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 7280-407
E-Mail: gabriela.huter@feratel.com
www.feratel.com

Tourismusverband Stubai Tirol
GF Hansjörg Pflauder
Stubaitalhaus Dorf 3
A-6167 Neustift
Tel.: +43 501 881-0
E-Mail: hansjoerg.pflauder@stubai.at
www.stubai.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1874/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2011-08-03/08:00

030800 Aug 11

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110803_TPT0001